

# Kinder und Bäume wachsen in den Himmel

**Naturama.** Der Wald liegt so nah und doch so fern. Obwohl die meisten Wälder im Aargau in einer Viertelstunde von der Schulhaustür erreichbar sind, liegt er so unerreichbar weit weg. Fachpersonen sind sich einig, dass Kinder in der Natur leichter lernen. Die Naturama Schulkampagne unterstützt Lehrpersonen aller Stufen, das Schulzimmer zu verlassen und vermehrt im Grünen zu unterrichten.

Leicht Lernen in und mit der Natur: Im Rahmen der Schulkampagne «Bäume wachsen in den Himmel» forschen Schülerinnen und Schüler von Kindergarten bis Sekundarstufe I mit stufengerechten naturwissenschaftlichen Arbeitsmethoden und gehen ihren eigenen Fragestellungen nach. Lehrpersonen melden sich auf dem Internet-Portal [expedio.ch](http://expedio.ch) an und nehmen so an der Kampagne teil. Mit dem Login schalten sie die Forschungsfragen frei und erhalten Zugang zum didaktischen Kommentar.

## 200 Bäume für den Aargau

Sämtliche an der Schulkampagne teilnehmenden Klassen können eine junge Winterlinde selbst pflanzen. Die ersten der total 200 Bäume, die von der Abteilung Wald des Kantons Aargau zur Verfügung gestellt wurden, haben ihren Platz im Wald oder in der Schulumgebung bereits gefunden. Die Bilder der Pflanzaktionen



Fachpersonen des Naturama Aargau sind sich einig, Wälder sind wichtige Erfahrungsräume, so nah und doch so weit!



Leichtes Lernen in der Natur für eine gesunde Entwicklung unserer Kinder. Fotos : Thomas Flory.

sind in der Galerie auf [expedio.ch](http://expedio.ch) zu sehen. Mit diesem Gemeinschaftserlebnis leisten Schülerinnen und Schüler auch einen zukunftsgerichteten Beitrag für Biodiversität und Klimaschutz im Aargau.

## Materialien und Weiterbildung

Für waldpädagogische Unterrichtssequenzen und Projekte stellt das Naturama ein

breites Angebot an Materialien und Impulsen bereit: von der Aktionskiste, der Wald-Werkstatt über das Kamishibai-Bilderbuchtheater bis zu Lehrpfaden oder Ausflugsideen. Die Schuldokumentation zur Ausstellung ermöglicht einen Überblick, vermittelt Hintergrundwissen und inspiriert dazu, den Wald im Museum aus ungewöhnlicher Perspektive zu entdecken und gewinnbringend in den Unterricht zu integrieren. Mit dem Kursprogramm oder einer spezifischen Beratung durch das Naturama-Bildungsteam können verschiedene Aspekte vertieft werden.

## Mehr Wald statt Schulzimmer

Wälder sind perfekte Lernwelten. Mit allen Sinnen die Natur erfahren, das ist einer der Schlüssel zur gesunden Entwicklung von Menschen. Das wurde an der Podiumsdiskussion vom 15. Juni im Naturama Aargau deutlich. Bildungsdirektor Alex Hürzeler unterstrich die Botschaft nicht nur mit seinen Begrüssungsworten, sondern durch seine Präsenz und seine ideelle Unterstützung. Dr. med. Markus Weissert vertritt als Neuropädiater den Standpunkt, dass regelmässige Naturerfahrungen in den ersten sieben Lebensjahren aufwändige Therapien im späteren Leben ersparen. «Praxis und Forschung sind sich einig: Regelmässiger Aufenthalt in der Natur fördert auch Sozialkompetenz, Fantasie, und Krankheitsresistenz», meint Sarah Wauquiez, die als Naturpädagogin Lehrmittel verfasst. Josef Sachs, forensischer Psychiater und Gerichtsgutachter ist überzeugt, dass Jugendliche zu weniger Gewalt neigen, wenn sie ihre Grenzen in Freiräumen, wie zum Beispiel im Wald, erfahren können. Dies unterstützt auch Urs Gsell, Förster aus Hirschtal: «Kinder die selbst auf Bäume klettern und ohne Hilfe von Erwachsenen Hütten bauen sind selbstbewusster und lebensstüchtiger.» Thomas Flory, Leiter Bereich Bildung, Naturama Aargau

- Sonderausstellung «wild auf Wald» [www.naturama.ch/wald](http://www.naturama.ch/wald) → Schulen, Lehrpersonen
- Schulkampagne «Bäume wachsen in den Himmel» [www.expedio.ch](http://www.expedio.ch) → Wald



200 Bäume für die Zukunft. Die Klasse 6b aus Meisterschwanden pflanzt während der Projektwoche eine Linde. Foto: Patricia La Placa.